

## „Freistaat“ Bayern?!

Die Sondereinheit Usk und ihre Methoden!

Unberechenbares Schläger-Kommando? Jahrelang wurde man als Fussballfan belächelt, wenn man erzählte unter was für Schikanen man als aktiver Fussballfan besonders im "Frei"staat Bayern zu leiden hat. Denn dem "Marktführer im Bereich innere Sicherheit" reichen normale Polizisten schon lange nicht mehr aus, für sowas haben wir hier das Unterstützungskommando (USK). Die kriegen eine kleine Sicherheitszulage, werden zum Kampfsport geschickt, die ganze Woche mit Videos von Fussballfans und Demonstranten heiss gemacht und sollen dann bevorzugt am Wochenende für Ruhe und Ordnung sorgen. Wenn sie das gut machen, feiern sie auch gerne mal kleine Privatpartys, bei denen sie sich gegenseitig mit Pfefferspray bespritzen und sich nackt an Treppengeländer fesseln, wie beim letzten Skandal im Jahr 2006 bekannt wurde. Doch für diese "Elite"einheit könnte es jetzt langsam eng werden. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Löwenfans gegen Rechts, die zusammen mit Einzelpersonen unserer Fanszene eine Klage wegen den Vorfällen nach dem letzten Amateurderby eingereicht haben, kommt jetzt Erstaunliches ans Licht.

Die Staatsanwaltschaft hat festgestellt, dass eine größere Gruppe schwarz gekleideter Polizeibeamter nach der Blocksperrung "wahllos und ohne erkennbaren Grund" auf Löwenfans, darunter Frauen und Kinder, eingepöbeln hat. Eingestellt wurde das Verfahren trotzdem, da es nicht möglich sei die entsprechenden Polizeibeamten zu individualisieren. Wieswegen? Während im neuen bayrischen Versammlungsgesetz von Militanzverbot, insbesondere im Zusammenhang mit aggressivem Auftreten in einheitlicher Kleidung die Rede ist, wird genau das beim Unterstützungskommando in Reinkultur zelebriert. Es gibt weder Namen noch Identifikationsnummern auf den komplett schwarzen Anzügen und auf Fragen nach Dienstnummern oder Namen der entsprechenden Beamten bekommt man meist ein "Was geht dich das denn an?!" zu hören. Insofern ist auch nicht erstaunlich, dass auf die umstrittenen Einsätze der Einheit, beispielsweise beim Auswärtsspiel der Lauterer in Augsburg, zumindest offiziell keine Konsequenzen zu vernehmen waren. Doch wenn man sich die momentanen Reaktionen der Öffentlichkeit und

Presse in München anschaut, kann man zumindest vorsichtig optimistisch sein, dass es diesmal nicht bei reinen Lippenbekenntnissen bleiben wird. Ebenfalls sehr erfreulich ist die Reaktion unseres Vereins. Auch wenn es lange gedauert hat und man sich eine sofortige Reaktion nach den massiven Beschwerden der Fans gewünscht hätte, ist die momentane Forderung nach Aufklärung ein Schritt in die richtige Richtung. Insbesondere durch die positive Zusammenarbeit im neu gegründeten Fanrat lässt sich hoffen, dass 1860 sich in Zukunft mehr vor die Fans stellt wenn es um Gewalt- oder Verbotsexzesse der Polizei geht. An die Politik geht der dringende Aufruf: Polizisten individualisieren, anstatt kollektive Polizeiwillkür tot zu schweigen!

### 1860 – Fürth (3:1)

Das Fürth Spiel stand ganz unter dem Motto "Unsere Sache wird nie sterben!" welches sich auf die Rücknahme des Verbots unserer Utensilien bezog! So gab es schon früh morgens einige Aktionen im Stadion vorzubereiten, weshalb von unserer Seite auch nicht die gewohnte Präsenz am Streetworkbus gezeigt werden konnte. Zum Intro gab es 2 Spruchbänder "Ultras - Unsere Sache wird nie sterben" sowie "Unsere Fahnen werden ewig wehen"! Außerdem gab es ein gigantisches

Fahnenmeer zu bewundern, merce an alle die stolz unsere Fahnen geschwenkt haben! Vergesst nicht auch weiterhin eure Fahnen mit ins Stadion zu nehmen, man sieht ja was selbst im Kaiserklo möglich ist! Mit der Stimmung in Halbzeit 1 wollte es leider nicht so wirklich gelingen, was wohl auch an der frühen Führung der Fürther sowie dem nicht funktionierenden Megaphon lag, welches heute endlich wieder den Weg in den Block fand, wie weiss keiner ;-). Zur zweiten Hälfte gab es dann weitere Aktionen zu bewundern.



Unsere Blockfahne wurde passend zum Spruch "Unsere Sache ist unzerstörbar" zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder hochgezogen, was ein schönes Bild abgab! Nun klappte es auch mit der Stimmung was sicherlich zum Teil auch an dem

nun funktionierendem Megaphon lag, auch wenn das viele bestreiten mögen ;-). Der Funke sprang nun auch auf die Mannschaft über welche das Spiel immer mehr in die Hand nahm. So gelang auch der Ausgleich von Gebhart sowie das 2:1 und 3:1 von Lauth was die Kurve mit entsprechendem Torjubel zur Kenntnis nahm. Nach dem Spiel wurde die Mannschaft gefeiert und das Material weggeräumt ehe man das Spiel im Fanheim Revue passieren ließ!

### 1860 – Osnabrück (2:0)

Löwen in Topform, sämtliche Fan-Utensilien erlaubt und für die Meisten eine neues Stadion. Die Vorzeichen waren also gestellt für eine lässige Auswärtsfahrt. Der Bus fuhr aber schon um 3 Uhr morgens los, weswegen der gesamten Busbesatzung eine durchzechte Nacht ins Gesicht geschrieben stand. Zunächst verlief die Busfahrt also eher ruhig, was sich aber nach der ersten stärkenden Pause am Autohof sehr schnell änderte. Mit guter Mucke und lecker August stimmte man sich voller Vorfreude auf das Spiel ein und konnte auch das Gesangs-Repertoire erweitern. In Osnabrück angekommen dann gleich des erste Schock: Die Ordner stressten wegen unserer kleinen Zaunfahne rum, welche später aber dann doch noch genehmigt wurde. Aber Hauptsach Stress gmacht

hams. Vom Stadion war man aber durchgehend beeindruckt. Gesprayte Zäune, bröckelnde Graffitis und verrostete Eisengitter sorgten für einen angenehmen Gammelfaktor. Richtig Oldschool is halt doch geiler als deutsche Einheitsbrei-Arenen. Die Stimmung im Block war eher durchwachsen, was wohl dem hohen Anteil an Löwenfans aus NRW und Niedersachsen zu schulden war, die nicht gänzlich mit allen Gesängen vertraut sind. Nach dem 1:0 war dann aber bis zur Halbzeit Freudentaumel angesagt. In der Zweiten Halbzeit markierte Benni ziemlich früh das 2:0, weshalb für die letzten 30 Minuten Sieges-Party auf dem Programm stand, wobei der Funke aber leider zu keinem Zeitpunkt auf den ganzen Gästeblock überspringen konnte. An dieser Stelle sei die Frage gestattet, warum man eigentlich 700 km durch die Republik fährt, um dann bei einer 2:0 Führung gegen eines der heimstärksten Teams der Liga gelangweilt im Block zu stehen? Trotzdem setzte ein guter Haufen Löwen seinen Stimmbändern und den mitgebrachten Fahnen bzw. Schwenkern eine ordentliche Belastungsprobe aus. Weiter so! Die Heimfahrt verlief dementsprechend euphorisch, was die 8 Stunden im Bus sehr schnell vergehen lies. Gegen 2 Uhr kam man schließlich mit 3 Punkten im Gepäck in München an.

## AKTUELLES

- Unser Shop ist wieder online! Größer und besser! Paar neue Sachen gibt's auch! Zudem gibt's das ganze Zeug auch am Streetworkbus...
- Wer bei uns im Bus auswärts mitfahren will, wendet sich bitte an die üblichen Verdächtigen...
- Der Fanrat hat sich am 22.10. konstituiert. Er besteht aus Mitgliedern aus Reihen der Aktiven Amateureszene, der Löwenfans gegen Rechts, der Southside Supporters, der Allesfahrer, Pro1860, Arge und Cosa Nostra. Ziel ist es die Fanszene weiter zu einen und zudem Fankultur fest zu verankern. Außerdem können so gemeinsame Aktionen der gesamten Fanszene koordiniert werden. Ein weiters Ziel ist die Eindämmung von Pyrotechnik im Stadion und der Kampf gegen Rassismus! Ziele auch denen wir uns voll und ganz verschrieben haben. Pyrotechnik ist in der momentanen Situation des Vereins einfach nur kontraproduktiv, auch für die Fanszene. Auch Versuche von irgendwelchen Neonazis die Kurve zu unterwandern, wie man aktuell im Block 132 zu beobachten ist, müssen und können nur von einer geeinten und starken Fanszene unterbunden werden. Vielfalt – Toleranz – Leidenschaft ist unsere Sache!
- Aktuell ist das Fanheim leider erstmal geschlossen.

## TERMINE

### Stehhallez:

- 29.10. Amateure – Nürnberg II
- 07.11. Amateure – SSV Ulm 1846

### SECHZIG

- 03.11. Lautern - Sechzig
- 09.11. Sechzig - Oberhausen
- 13.11. Sechzig - Augsburg
- 24.11. Rostock - Sechzig
- 30.11. Sechzig - Wiesbaden
- 05.12. Aachen – Sechzig
- 14.12. Sechzig – Nürnberg

**Gemeinsam für den TSV! Auf geht's alle nach Lautern!**

## GLAD

- Fahnenmeer in Osnabrück! Das Pauli-Modell ist sinnvoll!!!
- Neuer Standort: Das wir 5 Reihen nach oben gezogen sind hat sich gelohnt! Man merkt den Unterschied!
- Drei Siege in Folge! Sauber Löwen!
- Selbst die Amateure siegen wieder!
- Weggehen als Gruppe!

## Zefix – des regt auf!

- Berkant Göktaş: Da langt man sich ans Hirn...
- Layout-Umstellung – Probleme vorprogrammiert, wird sich aber hoffentlich bald ändern....
- 17.30 unter der Woche! Für Berufstätige teilweise unmöglich! Wollt ihr uns verarschen?

## Impressum

Cosa Nostra 1860

[www.unsere-sache.de](http://www.unsere-sache.de)

Bei Kritik, Anregungen, Lob oder wüsten Beschimpfungen könnt ihr euch jederzeit an [kurvenpate@arcor.de](mailto:kurvenpate@arcor.de) wenden und euren Senf dazugeben